Volle Konzentration: Noah und Ronja testen mit ihren Grosseltern den neuen Spielplatz auf dem Holzweg Thal.

Impressum: Coop, Region Bern, Postfach, 3001 Bern; Redaktion: Schmid Désirée (Leitung), Tel. 031 980 93 95, E-Mail: coopzeitung.be@coop.ch

AUF DEM Holzweg

◆ **Balsthal** Kunst, Spiel und Geschichte treffen auf dem Holzweg Thal im gleichnamigen Naturpark zusammen – Ein Erlebnis für Jung und Alt. BARBARA ZESIGER

Sie fliegen, die bunten Blätter, aufgewirbelt von kleinen Kinderfüssen. Noah (4) ist nicht zu halten. Schnell rennt er zur nächsten Installation. Dicht gefolgt von seinem Schwesterchen Ronja (2.5), das nur dank dem aufmerksamen Eingreifen von Grossvati Beat Zesiger (65) den Halt auf dem Schotterweg nicht verliert. Vor dem Kunstwerk bleiben die Kinder mit grossen Augen stehen. Neugierig lässt Grosi Esther (64) die hängenden Stangen gegeneinander prallen. Dumpfe Klappergeräusche schwingen durch den Jurawald. Noah und Ronja strahlen. Und werden mutig: Wie Ninjas «kämpfen» sie sich durch die roten Stäbe. Auf dem Holzweg Thal lernen Gross und Klein den Wald und das Naturprodukt Holz anhand von 21 Installationen auf künstlerische und spielerische Weise kennen.

Ablenkung am Wegrand

Für das Vierergespann geht es nun auf zum Picknick-Platz. Weder die feuchte Witterung noch die vergessenen Zündhölzer halten Grossvati vom Entfachen eines Feuers ab: Trockenes Holz steht bei den Grillplätzen entlang des Erlebnisweges bereit und nette Spaziergänger helfen mit einem Feuerzeug aus.
Gestärkt, aber auch ein bisschen müde vom Herumtollen, brauchen die Kinder etwas Motivation. «Kommt! Schauen wir uns die Ruine an», lockt Grosi Esther. Die kleinen Burg-Fans rennen los. Ihr Weg führt über die Römerstrasse. Und die Freude der Kinder über die nächste Installation ist gross: Am Wegrand steht ein riesiges Windspiel. Bei Berührung entlockt man der «Klanglinie» feine Tonfolgen.

Der Gipfel des Ausflugs

Zum nächsten Kunstwerk geht es steil hinauf. Ronja sitzt auf den Schultern von Grossvati Beat. Es geht entlang des Bergrückens, durch den «Torweg», einmal um die Kurve, und da ist sie: Hoch über St. Wolfgang thront die imposante Ruine der Burg Neu Falkenstein. Auch wenn die Kinder die erwartete Prinzessin nicht gefunden haben, auf der Rückfahrt will Noah nur noch eines wissen: «Wann kommen wir wieder?» ●

AUSGEZEICHNET

Holzweg Thal erhält Heimatschutzpreis
Der kostenlos begehbare Holzweg im Naturpark Thal wurde im September mit dem Solothurner Heimatschutzpreis ausgezeichnet. Die Installationen entlang des Weges stammen von Künstler Sammy Deichmann. Der rund sieben Kilometer lange Holzweg liegt im Naturpark Thal auf dem Gemeindegebiet von Balsthal und Holderbank. Weitere Informationen gibt es unter:
▶ **www.holzwegthal.ch**

Fotos: Nicole Philipp, Florence Gross

NEWS

Wenn die Sonne mit anpackt

Nachdem frühmorgens die ersten Lastwagen Waren aus der Coop-Verteilzentrale fahren, ist sie schon bald zur Stelle – die treue Mitarbeiterin, die selten frei macht: die Sonne. Während es auf dem Areal in Bern Brünnen lärmt und wuselt, ist sie oben auf dem Dach der Verteilzentrale bereits am Werk. Knapp 600 Solarmodule verwandeln Sonnenkraft in erneuerbare Energie. Rund 150 000 Kilowattstunden Strom soll die Anlage jährlich produzieren und ins Verteilnetz leiten – dies deckt den Strombedarf von umgerechnet 32 Haushalten.

Coop nutzt Strom direkt
Die Photovoltaikanlage, die seit Mitte September in Betrieb ist, stellt bei Coop keine Seltenheit dar: 30 solcher umweltfreundlicher Stromlieferanten betreibt die Detailhändlerin bis heute.
Und doch ist die neuste Anlage auf der Verteilzentrale Bern Brünnen anders als viele, wie der technische Leiter Hansueli Läderach (54) weiss: «Sie speist den Strom nicht ins öffentliche Netz ein, sondern macht ihn direkt nutzbar für den Eigengebrauch.» Die neue Anlage ist die grosse Schwester jener Produzentin, die bereits seit Ende März in Betrieb ist: Dank Modulen auf dem Parkhausdach der Verteilzentrale entsteht ein zusätzlicher Stromertrag für umgerechnet 22 Haushalte.